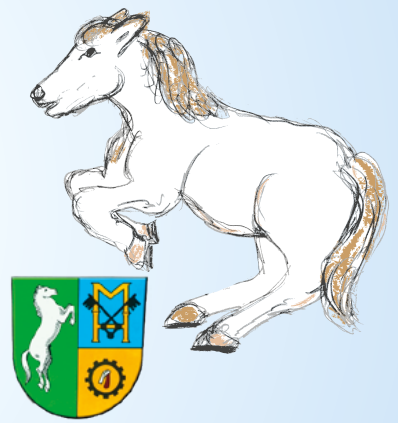




Liebe Kinder!

Liebe Leserinnen und Leser!

Dezember ist es Ein Jahr voller Ereignisse geht dem Ende zu ... schnell ist es vergangen. Heuer hatten wir wieder Möglichkeit unsere Freunde zu treffen, Veranstaltungen zu besuchen und mit den Freunden aus Kindergarten und Schule Ausflüge zu machen. Wir freuen uns miteinander basteln zu können, um Freude zu bereiten. Ihr habt sicher auch mitbekommen, dass das Thema Müll momentan sehr oft besprochen wird. Denn vieles, was wir kaufen oder verschenken ist in Kunststoff eingepackt und die Verpackung muss entsorgt werden. Verpackt doch eure Geschenke alternativ einmal in Geschirrtüchern, Zeitungspapier, alte Notenblätter, Stoffreste oder auch Tapetenreste, um ein wenig Müll zu vermeiden. So helft ihr mit, unsere Umwelt sauber zu halten und damit auch unsere Gemeinde. Ein großes Danke dafür an euch. Ihr werdet sehen, mit diesen Ideen, werdet ihr viel Freude bereiten. Denn nicht nur Glitzerpapier macht Freude, individuelle Geschenkverpackungen bereiten eine zusätzliche Überraschung!

Wir wünschen euch ein schönes Weihnachtsfest – genießt die freien Tage, unternimmt etwas mit euren Freunden und der Familie, um gestärkt und voller Tatendrang das Jahr 2023 begrüßen zu können.

Euer Bürgermeister Hans Grund und Monika



SUDOKO

1	6		5		2
5		3			4
	1	2		6	
3		6	2		1
6				2	
2	3	1	4		6

Mein Lieblingswitz

Der Lehrer fragt:

Wer kann einen Satz mit „Weihnachtsfest“ bilden? Darauf ein Schüler: Der Elch hält sein Ge-WEIH-NACHTS-FEST.





Suchbild

Rätsel

5 Fehler haben sich versteckt, findest du diese?



SCHNEEBÄLLE

Rezept

Was du brauchst:

- 3 Eiweiß
- 1 Prise Salz
- 100 g Zucker
- 200 g Kokosflocken
- 1 Päckchen Vanillinzucker
- Staubzucker



So wird's gemacht:

- 1 Eiweiß, Salz und die Hälfte des Zuckers mit dem Handrührgerät steif schlagen.
- Ein Viertel des Eischnees zur Seite geben
- Die andere Hälfte des Zuckers, den Vanillinzucker und die Kokosflocken zum Rest des Eischnees geben und vermischen.
- Kleine Kugeln (ca. 3 cm) formen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech legen.
- Die Oberfläche der Kugeln mit dem beiseite gestellten Eischnee bestreichen und 15–20 Minuten bei 140–150 Grad backen.
- Nach dem Abkühlen mit Staubzucker bestreuen.

Lasst euch bitte von einem Erwachsenen helfen – guten Appetit!

Der schönste Monat im Jahr

„Ich bin der Letzte!“, sagte der Dezember und betrachtete sich in der spiegelnden Oberfläche des großen Meeres. Er klatschte in die Hände, weckte seine Monatskollegen aus ihrem Schlaf und rief: „Aufwachen! Dezemberzeit ist Partyzeit! Jeder meiner Tage wird ein Fest sein.“

Die anderen Monate sahen sich verwundert an. Was war los mit dem Dezember, diesem besonnenen und weisen Kollegen?

„Es ist die Zeit des Winterschlafs. Die Natur hat sich zur Ruhe gegeben, die Tiere schlafen und die Tage sind kurz“, sagte der Juni. „Kurz und dunkel“, bestätigte der März. „Und ...“

„Genau“, unterbrach ihn der Dezember. „Es ist dunkel bei den Menschen. Sie sind müde und gestresst. Höchste Zeit, die Lichter anzuzünden. Ich bin der Monat des Lichts und der festlichen Feste und der Lieblingsmonat der Kinder.“

„Falsch!“, warf der Februar ein. „Der Lichtmonat, der bin ich.“

„Mein Licht ist anders.“ Der Dezember lächelte. „Es ist ein kleines Licht, ein leises, feierliches. Ein geheimnisvolles. Und dieses warme Licht bringe ich nun zu den Menschen. Der Advent beginnt und mit ihm die Zeit der funkelnden Kerzen.“

Sprach's und zog los. Mit kundigen Schritten zog der Dezember von Stadt zu Stadt, von Dorf zu Dorf, von Haus zu Haus, und überall lag plötzlich eine leise, feine, liebevolle und freudige Stimmung in der Luft. Wenn man ganz still war, konnte man es auch hören. Ein Singen, das durchs Land erklang: Dezember ist da, die schöne Zeit im Jahr mit hellem Licht und Kerzenschein, mit süßen Düften und Heimlichkeiten, mit Nikolausfreuden, Lichtfesten, Winteranfang und ersten Schneeflocken, dem Weihnachtsfest und seinen Feiertagen und mit dem letzten Tag im Jahr.

Und die Menschen? Die liebten den Dezember. Und der liebte die Menschen. Und ein kleines bisschen auch sich selbst.

„Ich bin der Beste ... und der schönste“, murmelte er und schielte zu seinen Kollegen hinauf.

„Und der Letzte ...“, grientete der Januar, der sich schon die Hände rieb.

Doch das überhörte der Dezember, und das war auch gut so.

Ich bin der Beste ... und der Schönste!

Rätselauf Lösung

1	6	4	5	3	2
5	2	3	6	1	4
4	1	2	3	6	5
3	5	6	2	4	1
6	4	5	1	2	3
2	3	1	4	5	6



IMPRESSUM Ma-Hölli-Kinderzeitung

Herausgeber: Gemeinde Matzendorf -
2751 Matzendorf, Badenerstraße 19
Chefredaktion, grafische Gestaltung: WELLLINE -
Monika Abraham-Wohl, 2751 Matzendorf, Burgunderweg 23
Erscheinungsweise: 2 mal jährlich
Bilder: Gemeinde Matzendorf-Höllen, pixabay.com
Vertrieb: Verteilung
Offenlegung: Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Matzendorf, 2751 Matzendorf,
Badenerstraße 19, Bürgermeister Johann Grund
Blattlinie: Zeitung für Kinder des Kindergartens und
der Volksschule Matzendorf und deren Angehörige